

«Bild der Woche» #31

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch weitere Fotos

«Seit 1891 immer am 1. August feiert die Schweiz die eigene Staatsgründung. Offiziell spricht man vom Bundesfeiertag – gemeinhin aber sagt man einfach «1. August». Ein schweizweit geltender offizieller Feiertag ist der 1. August allerdings erst seit 1994, als eine Mehrheit der Bevölkerung und der Kantone eine entsprechende Volksinitiative annahm. Bis dahin war der Festtag kantonal geregelt – es gab Kantone, in denen trotzdem gearbeitet werden musste, in anderen war der Tag nur halb frei, in einigen galt ein ganzer Feiertag. Gefeiert wird am 1. August die historisch so nicht belegte Staatsgründung von 1291 auf der Basis eines sogenannten Bundesbriefes, den die drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden anfangs August 1291 unterzeichneten. Es handelte sich um «nur» um ein Bündnisbekenntnis zur gegenseitigen Unterstützung bei der Verteidigung gegen das Deutsche Reich unter der Herrschaft der Habsburger, zu der auch Teile der heutigen Schweiz gehörte. Solche Bundesbriefe wurden im ganzen 13. und 14. Jahrhundert immer wieder geschlossen. So gesehen ist die Festlegung auf den 1. August 1291 etwas willkürlich.

Drei Dinge sind typisch für den 1. August: Das Entfachen von Höhenfeuern, die im Mittelalter dazu dienten, von Höhenzug zu Höhenzug Signale zu senden; das Abbrennen von Feuerwerk – und die Cervelat. In Basel sagt man zu der Brühwurst «Klöpfer», in St. Gallen «Stumpen». Sie gilt schlechthin als die Nationalwurst und darf an keinem 1. August fehlen. Grilliert oder roh verzehrt. Mit und ohne Senf.

Das Foto hat Peter Klaunzer von Keystone-SDA am 1. August 2025 auf dem Bundesplatz in Bern gemacht.»

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

